



# Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Getreu dem Motto: „Me müssen die Faste fiern wie se foallen!“

02.10.2021 & 03.10.2021

## FALKENER KIRMES trifft auf KREISERNTEDANKEFEST

Eintritt frei!

### Samstag, 02.10.2021

11:00 Uhr traditionelles Fahnenreiten auf dem Fort (beim Sportplatz)  
19:00 Uhr Kirmestanz auf dem Anger mit Jürgen Vockrodt

### Sonntag, 03.10.2021

10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der St. Martini Kirche in Falken  
11:30 Uhr Kreiserntedankfest auf dem Anger mit den Falkener Musikanten  
(& Hüpfburg samt Mal- und Spielstraße, verschiedene regionale Verkaufsstände, Kutschfahrten durch den Ort – zudem haben das Heimat- und das DDR-Museum den ganzen Nachmittag geöffnet)  
17:30 Uhr Verlesen der Kirmespredigt auf dem Anger

Für das feibliche Wohl ist bestens gesorgt!

## Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

### Wichtiges auf einen Blick

#### Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: [www.vg-hainich-werratal.de](http://www.vg-hainich-werratal.de)

#### Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

##### **Dienststelle Creuzburg:**

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2  
99831 Creuzburg

##### **Gemeinschaftsvorsitzende**

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

##### **Sekretariat**

Frau Moenke, S. 036926 947-11

##### **Ordnungsamt**

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

##### **Finanzabteilung**

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Carl, I. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Bachmann, F. 036926 947-23

Frau Rödiger, S. 036926 947-24

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

##### **Dienststelle Berka v.d. Hainich:**

Anschrift: Am Schloss 6  
99826 Berka vor dem Hainich

##### **Gemeinschaftsvorsitzende**

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

##### **Sekretariat**

Frau Warzecha, M. 036926 947-41

##### **Hauptabteilung**

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Siemon, N. 036926 947-17

Frau Höpner, A. 036926 947-16

##### **Bauabteilung**

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

##### **Einwohnermeldeamt**

Frau Spank, I. 036926 947-54

##### **Dienststelle Creuzburg nur noch**

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

##### **Einwohnermeldeamt**

Frau Spank, I. 036926 947-55

##### **Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch**

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

##### Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

##### *Sprechzeiten:*

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

##### **Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg**

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

##### *Öffnungszeiten:*

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

##### **Kontaktbereichsbeamte**

**Herr Kaßner** 036926 - 71701

##### *Sprechzeit Creuzburg*

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

**Frau Günther** 036924 - 48935

##### *Sprechzeit Mihla*

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

##### **Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus**

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

##### *Öffnungszeiten*

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

## Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe	
<b>Polizei</b> notruf .....	110
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b> .....	03691 6983020
<b>Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst</b> .....	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis) .....	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg .....	71090
<b>bei Havarien:</b>	
<u>Wasser:</u> Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal	
Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	
.....	036928 961-0
Fax .....	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst /	
Havarietelefon:.....	0170 7888027
<u>Gas:</u> Ohra Energie GmbH .....	03622 6216
<u>Strom:</u> TEN Thüringer Energienetze	
GmbH & Co.KG .....	03691 629900
<u>Fäkalienabfuhr:</u> .....	036928 9610

### Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin .....	82513
Zahnärztin Dr. med. Göcking und	
Zahnärztin Andrea Danz .....	82234
Zahnarzt Schuchert .....	036926 82700
Klosterapotheke .....	9570
Montag - Freitag .....	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag .....	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg .....	82272

### Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg .....	036926 99996
Email: .....	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Creuzburg, .....	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal .....	7100-0
Tourist Information .....	98047
Stadtbibliothek .....	82361
Postagentur .....	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg .....	71780

### Öffnungszeiten

#### Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag .....	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag .....	14:00 - 18:00 Uhr
<b>Post</b>	
Montag - Freitag .....	09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag .....	09:00 - 11:00 Uhr

### Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

#### Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm	
<u>Sprechzeit:</u>	
Dienstag (gerade Kalenderwoche) .....	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung .....	0170 2915886

#### Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel	
<u>Sprechzeit:</u>	
Dienstag .....	17:30 - 18:30 Uhr

#### Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz	
<u>Sprechzeit:</u>	
Donnerstag .....	16:30 - 18:00 Uhr

#### Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt	
.....	036924 47428
<u>Sprechzeit:</u> .....	16:00 - 18:00 Uhr
dienstags gerade Woche in Mihla	
dienstags ungerade Woche in Creuzburg	
letzter Donnerstag im Monat in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel	

#### Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise	
<u>Sprechzeit:</u>	
Dienstag (gerade Kalenderwoche) .....	18:00 - 19:00 Uhr

### Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig	
.....	036924 42152
<u>Sprechzeit:</u>	
Dienstag .....	18:00 - 19:30 Uhr

### Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler	
<u>Sprechzeit:</u>	
Dienstag .....	17:00 - 18:00 Uhr

### Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke	
.....	036926 9400
<u>Sprechzeit:</u>	
Dienstag .....	16:00 - 18:00 Uhr

### Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert .....	0172 9566183
<u>Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung</u>	

### Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer .....	0172 7559591
<u>Sprechzeit:</u>	
Dienstag .....	17:30 - 18:30 Uhr

### Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt	
.....	: 03606 655-0 o. 03606 655-151
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: .....	0175 9331736

### Ohra Energie GmbH

<b>Störungsannahme ERDGAS</b> .....	03622 6216
-------------------------------------	------------

### TEAG Thüringer Energie AG

<b>Kundenservice</b> .....	03641 817-1111
----------------------------	----------------

### TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)	
<b>Störungsdienst Strom</b> .....	0800 686-1166 (24 h)

### Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

<b>Feuerwehr Mihla</b> .....	47171
.....	Fax 47172
E-Mail: .....	fw-mihla@t-online.de
<b>Apotheke</b> .....	42084
Montag - Freitag .....	08:00 - 18:30 Uhr
Samstag .....	08:00 - 13:00 Uhr
<b>Sparkasse</b> .....	03691 6850

### VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

<b>Zweigstelle Mihla</b> .....	03691 236-0
<b>Bibliothek Mihla</b> .....	036924 47429
dienstags .....	14:00 bis 18:00 Uhr
donnerstags .....	09:00 bis 16:00 Uhr
Gruppen und Schulklassen etc.	

mittwochs .....	08:00 - 13:00 Uhr
-----------------	-------------------

### Museum im Rathaus Mihla

Mittwoch - Freitag .....	10:00 bis 14:00 Uhr
Letzter Sonntag im Monat .....	13:00 bis 16:00 Uhr
Auch Termine nach Vereinbarung möglich!	

### Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags .....	15:00 - 18:00 Uhr
<b>Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37</b>	
gerade Woche .....	dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

### Ärzte

<b>Dr. Heiland</b> .....	42105
<b>Zahnärztin Turschner</b> .....	42373
<b>Zahnärztin Staegemann</b> .....	42322

### Tierärzte

#### Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach .....	036924 47830
<b>Tierarztpraxis J. Andrzejak</b>	
Mihla .....	036924 42041



## Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 40

**Samstag, 16. Oktober 2021**

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,  
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum  
**17.10.2021 bis 22.10.2021**

**Redaktionsschluss**

**Freitag, 08. Oktober 2021**

LINUS WITTICH Medien KG

## Bereitschaftsdienste

### Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

#### Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag ..... 18.00 - 07.00 Uhr  
des Folgetages  
Mittwoch, Freitag ..... 13.00 - 07.00 Uhr  
des Folgetages  
Samstag und Sonntag \* ..... 07.00 - 07.00 Uhr  
des Folgetages  
\* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

#### Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

#### Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

#### Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundenen Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid



## Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Ärzte und Apotheken

### Bürgertestzentren der Johanniter im Wartburgkreis

**Creuzburg**  
Klosterstraße 19, 99831 Creuzburg  
montags 15.00Uhr - 16.00Uhr  
nach Terminvergabe bis Montag 13.00 Uhr

**Treffurt**  
Gartenstraße, 99830 Treffurt  
freitags 18.00Uhr - 19.00Uhr  
nach Terminvergabe bis Freitag 13.00 Uhr

**Telefonische Anmeldung  
unter 036926/71090**

**JOHANNITER**  
Regionalverband  
Westthüringen

[www.johanniter.de/westthueringen](http://www.johanniter.de/westthueringen)

## Informationen

### Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal ist ab 01.11.2021 eine Stelle m/w/d in der Hauptabteilung der VG zu besetzen. Die Stelle ist vorläufig befristet bis 31.10.2023. Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Korrespondenz mündl., schriftl., Internet
- Bearbeitung Postein- und -ausgang
- Protokoll- und Sitzungsdienste (bei Bedarf)
- Verwaltung kommunaler Kita's
- Einwohnermeldeamt

#### Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter, Fachangestellter für Bürokommunikation, Bürokaufmann/frau o.ä.
- Kenntnisse/Erfahrung in der Kommunalverwaltung wären wünschenswert
- sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten sowie flüssiges Tastaturschreiben
- Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- selbständiges, verantwortungsbewusstes und konzeptionelles Arbeiten
- gepflegtes und sicheres Auftreten

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle, Teilzeit ist bedingt möglich. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal  
Gemeinschaftsvorsitzende  
Kennwort: Stellenausschreibung  
Michael-Praetorius-Platz 2  
99831 Amt Creuzburg

Die Bewerbungsfrist endet am 30.09.2021. Bewerbungskosten werden von uns nicht erstattet.

*Karola Hunstock*  
Gemeinschaftsvorsitzende

## Moderne Wärmebildkamera für die Feuerwehr von der SV Sparkassenversicherung

Die SV Sparkassenversicherung / SV Kommunal fördert seit vielen Jahren die Feuerwehren. Dabei haben Feuerwehr und Versicherer Schutz und Rettung von Menschenleben im Blick, aber natürlich auch die Gebäuderettung und die Verhütung von Schäden. Jubiläumsprämien, Zuschüsse zu Brandschutzkoffern und vor allem innovative Feuerwehrausrüstung fallen unter die Förderung der letzten Jahre.

Da viele Einsatzabteilungen der Feuerwehren noch nicht über eine Wärmebildkamera verfügen, können bei der SV Sparkassenversicherung versicherte Kommunen über den Versicherungsschutz KRISTALL diese kostenfrei erhalten. Hiermit soll die Einsatzfähigkeit der Wehren gestärkt und der kommunale Haushalt entlastet werden.

Letzten Dienstag erhielten das Amt Creuzburg, Lauterbach, Nazza und Berka v.d.Hainich je eine Wärmebildkamera im Wert von 1.600 EUR kostenfrei durch Herrn Ralf-Jürgen Koch von der SV Sparkassenversicherung.

Herr Koch von der Sparkassenversicherung erläuterte hierzu: „Wärmebildkameras sind ein Mittel der modernen Brandbekämpfung bei Gebäudebränden.

Ihr Einsatz ermöglicht es, in einem brennenden Haus den Brandort zu lokalisieren und effektiv zu bekämpfen und kann damit gleichzeitig helfen, den Brand- und Löschwasserschaden zu reduzieren“. Weiterhin wies er darauf hin: „Darüber hinaus kann man die Kameras auch gezielt zur Personensuche und -rettung einsetzen. Denn eine Wärmebildkamera wandelt die Infrarotstrahlung, die von einer Wärmequelle ausgeht um in ein für Menschen sichtbares Bild. So kann es sein, dass man mit bloßem Auge in einem verrauchten Raum nichts erkennen kann, aber mit der Wärmebildkamera mehr und besser sieht. Damit hilft die Wärmebildkamera vermisste Personen schneller zu retten. Aber auch zur Lagebeurteilung, bei Gefahrguteinsätzen oder bei der Personensuche nach Verkehrsunfällen ist sie ein wichtiges Hilfsmittel“:

Die SV Sparkassenversicherung plant bis 2023 mehr als 800 versicherte Kommunen mit einer kostenlosen Wärmebildkamera auszustatten - sie investiert damit circa 1,3 Millionen Euro in diese Maßnahme der Feuerwehrförderung.



Übergabe der Wärmebildkameras vor den FFW-Gerätehaus Berka v.d.H. - v.l. Rainer Lämmerhirt, Marcus Fischer, Markus Mayer, Ralf-Jürgen Koch, Mark Kolbe, Matthias Daut

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

#### Amt Creuzburg OT Ebenshausen

04.10. zum 90. Geburtstag Frau Irmgard Sommer

#### Amt Creuzburg OT Mihla

03.10. zum 90. Geburtstag Herr Heinz Krauße

05.10. zum 75. Geburtstag Frau Renate Gottwald

#### Lauterbach

09.10. zum 70. Geburtstag Frau Christine Kolbe

#### Nazza

05.10. zum 75. Geburtstag

Herr Rainer Lämmerhirt

07.10. zum 75. Geburtstag

Herr Wolfgang Harder

08.10. zum 80. Geburtstag

Herr Fritz Fischer



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

#### 99831 Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926 82459 und

Nicolai-Treff-punkt 036926 719940

#### 99831 Ifta

Eisenacher Str.9

Büro Ifta, Elke Martin

Telefon: 036926 723134

**email:** creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232

Maria Mende, Diakonin 0163 5557132

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Nicolai-treff-punkt Creuzburg Montag - Freitag 10-12/14-17 Uhr

Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14-18 Uhr

Pfarramtsbüro Creuzburg freitags 10-12 Uhr Nicolaitreffpunkt,

Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für diese Woche „*Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Ps 145, 15)*“ und laden Sie zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein.

Sie finden mit den geltenden Hygieneregeln statt.

#### Sonntag, 3. Oktober, Erntedankfest





- 09.30 Kirche Pferdsdorf, Pfr. Ifland  
 10.30 Kirche Spichra, Pfr. Ifland  
 10.00 Kirche Ifta, Past. i.R. Phieler  
 10.00 Nicolaikirche Creuzburg, mit Taufen, Past. Breustedt

### Sonntag, 10. Oktober, Erntedankfest

- 10.00 Kirche Krauthausen  
 14.00 Kirche Scherbda, mit Goldener Konfirmation  
 Bitte bringen Sie die Erntegaben bis Samstag vor dem Gottesdienst in Ihrer Gemeinde in die Kirche. In Creuzburg bitte wegen des Werkstattkonzerts bis 15 Uhr am Samstag.

### Konfirmationsamstage in Creuzburg

Beginn in der Nicolaikirche mit einer Andacht am Dornbuschleuchter

9. Oktober 9.30 bis 13 Uhr 7. Klasse

### Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

Proben montags 19.30

### Christenlehre

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

### Das Posaunenwerk der EKM lädt ein:

**Bläserseminar „Michael Praetorius“ am 2. Oktober ab 10 Uhr im Saal Kloostergarten in Creuzburg**

**Leitung: Landesposaunenwart Matthias Schmeiß**

**Leistungsgruppe 2, Kurskosten 10,00**

In diesem Jahr gedenkt die Musikwelt des 450. Geburtstages und 400. Todestages von Michael Praetorius. Dabei wollen wir das Leben des Komponisten und Musikgelehrten sowie sein umfangreiches Werk - von einfachen Sätzen bis zur Mehrchörigkeit - kennenlernen.

**17 Uhr ein Werkstattkonzert in der Nicolaikirche**

### Herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen am Tag der deutschen Einheit:

17.30 Mihla, Kirchhof St. Martin

18.30 Creuzburg, Plan

Alle, die gern singen, sind herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie sich eine Laterne oder ein Teelicht im Glas mit.

Unter der Leitung von Ricarda Kappauf und Anna Fuchs - Mertens können alle Sangesfreunde mit den Sängerinnen und Sängern von pro musica, Mihla; canticum novum, Ebenshausen und dem Michael - Praetorius - Chor mitsingen.



Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein können. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen. Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.

### Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

### Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

IBAN DE74 84055050 0000 036811

BIC HELADEF1WAK

### Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE30 820640880007339054

BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda: dienstags von 16.00 bis 17.00

### Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

### Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE 98 8206408800 0 7101538

BIC GENODEF1ESA oder bei Frau Brigitte Gorniak

### Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592

BIC GENODEF1EK1

### Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584

BIC GENODEF1EK1

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.*

Nicolaikirche Creuzburg  
 Samstag, 2. Oktober 2021, 17 Uhr

# BLÄSER WERKSTATT KONZERT

Es musizieren Teilnehmende des Bläserseminars der EKM

Werke von Michael Praetorius

Blechbläserensemble und Orgel

Orgel:  
 Kantorin  
 Anna Fuchs-Mertens

Leitung:  
 Landesposaunenwart  
 Matthias Schmeiß



Eintritt frei.

Praetorius-Jahr  
 2021

## Amt Creuzburg

### Informationen



### Wir gratulieren

#### Goldene Hochzeit in Mihla



Herr **Fritz Schuchardt** und **Ehefrau Waltraud** konnten im September das 50. Ehejubiläum begehen.

Eine Erholungsreise zum Zeitpunkt der Goldenen Hochzeit führte dazu, dass sich viele Gratulanten nach der Rückkehr des Paares einstellten, Kinder und Verwandte, Nachbarn, Freunde und Bekannte. Herr Pfarrer Hoffmann gratulierte für die Kirchgemeinde, ebenso Bürgermeister Lämmerhirt, der neben den Wünschen für viel Gesundheit und Wohlergehen auch ein Präsent übergab.

Dem Goldenen Hochzeitspaar von dieser Stelle alles Gute, natürlich zuallererst viel Gesundheit!

*Ortschronist Mihla*

#### 80. Geburtstag in Mihla



Auf 80 Lebensjahre konnte am 22. September Frau **Ingrid Herold** aus Mihla zurückblicken.

Dieses Jubiläum konnte mit der Familie, Ehemann Helmut, den Kindern und Enkeln, aber auch mit den Nachbarn und Freunden der Familie gefeiert werden.

Für die Stadt Amt Creuzburg und den Ortsteil Mihla überbrachte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt herzliche Glückwünsche und ein kleines Präsent.

Der Jubilarin auch von dieser Stelle aus alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Optimismus!

*Ortschronist Mihla*

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla  
Hinter der Kirche 1  
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910,  
Pfr. Stephan, Nazza: 036924 30827  
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei,  
rund um die Uhr) : 0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

#### Jahreslosung 2021:

*Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist. (Lukas 6,36)*

#### Wochenspruch:

*Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)*

#### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

##### Sonnabend, 2.10.

10.00 - Abgabe der Erntegaben Kirche Mihla  
11.00 Uhr

##### Sonntag, 3. Oktober

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst  
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst, Erntedankfest  
17.30 Uhr Markt/ Kirchplatz Mihla: Gemeinsames Singen zum 3.10.  
18.30 Uhr Markt Creuzburg: Gemeinsames Singen zum 3.10.

##### Sonntag, 10. Oktober

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst  
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

#### Gemeindenachmittage:

Dienstag, 05.10.  
14.30 Uhr Gemeindesaal Lauterbach  
Donnerstag, 07.10.  
14.30 Uhr Turmsaal Kirche Mihla

#### Weitere Informationen im Internet:

[www.kirchenkreis-eisenach.de](http://www.kirchenkreis-eisenach.de)



17.30 Uhr Markt/ Kirchplatz Mihla:  
Gemeinsames Singen zum 3.10.  
18.30 Uhr Markt Creuzburg:  
Gemeinsames Singen zum 3.10.

#### Chorkonzert



Wann? Donnerstag, den 7.10.2021, 17.00 Uhr  
Wo? St. Martins-Kirche in Mihla



Zum Abschluss seines Chorlagers in der JH Lauterbach präsentieren ca. 80 Sänger/innen des gemeinsamen Jugendchores der allgemeinbildenden Schulen aus Hildburghausen ihre erarbeiteten Chorsätze und Musikstücke.

Das abwechslungsreiche Programm legt den Schwerpunkt auf moderne Songs. Alle Chorsänger/innen sind mit Beginn des Chorlagers getestet und verhalten sich entsprechend den vorgegebenen Hygieneregeln. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

#### **Spendenkonten:**

Kirchgemeinde Lauterbach:

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820 64088 0008013608

BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507

BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

*Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!*

## Kindertagesstätten

### **Wir verabschieden unsere Schulanfänger!**

Die Abschlussfahrt der 6 Schulanfängerkinder aus dem Kindergarten „St. Martin“ sollte in diesem Jahr auf die Wartburg gehen. Dort waren wir am 25. Juni 2021 mit Markus Gast, dem Gärtner der Wartburg, verabredet.

Markus begrüßte uns. Thema seiner Führung war die Ausstellung in den Höfen der Wartburg zur Zeit Martin Luthers, also vor 500 Jahren. Und es ging auch gleich los über die Zugbrücke hinein auf den ersten Hof. Markus beantwortete all unsere Fragen, erzählte über den Brunnen, der Trinkwasser für die Burg liefert und natürlich auch über die berühmten Wartburgtauben. Das erste große Ausstellungsstück, welches wir auch besteigen durften, war eine Reisekutsche, nachgebaut, so wie es sie damals gegeben hat. Toll!



Dann ging es weiter in den großen Burghof. Dort befinden sich der Burghof und ein Kräutergarten mit Pflanzen, wie sie schon vor 500 Jahren angebaut wurden. Dazu auch uralte gut erhaltene Geräte, mit denen früher gearbeitet wurde. Wir durften einen Gießheber ausprobieren, das ist der Vorfahre der Gießkanne. Wir durften naschen, an Kräutern schnuppern und raten, welche Pflanzen das wohl sind.

An weiteren Stationen war eine Küche aus dieser Zeit zu bewundern, es gab einen Blasebalg und riesiges Kochgeschirr, daneben eine alte Brauerei, einen Barbier und und und...

Selbst an ganz verborgene Plätze, wo sonst kein Besucher der Wartburg hinkommt, führte uns Markus und erzählte Wissenswertes und Geheimnisvolles.

Nach einem gemeinsamen Picknick verabschiedeten wir uns mit unserem Lied vom Schulanfängerclub und bedankten uns für dieses tolle Erlebnis.

Wir wanderten über den Elisabethplan hinab bis zum Spielplatz in der Domstraße, wo wir toben durften, bis uns unser Taxi zurück in den Kindergarten brachte.

Vielen Dank an Markus Gast für den tollen Vormittag sowie an das Taxi-Team von Michael Krause für die Hin- und Rückfahrt zur Wartburg.

### **Zuckertütenfest im Kindergarten „St. Martin“**

Endlich war der große Tag gekommen! Der Zuckertütenbaum hat sich über Nacht in ein riesiges Tuch gehüllt und viele bunte Wimpeln flatterten fröhlich im Sommerwind. Die Seifenblasenmaschine pustete unaufhörlich bunte Seifenblasen und Kinder und Erzieherinnen haben sich für den heutigen Tag besonders schick angezogen.

Die jüngeren Kinder nahmen als Zuschauer auf den Bänken vor unserer „Klassenzimmerbühne“ platz und waren gespannt, was sie wohl heute erwartete. Die Schulanfängerkinder mit Erzieherin Grit versammelten sich vor ihrem großen Auftritt. Dann zogen wir mit unserem Lied vom Schulanfängerclub ein und wurden mit viel Applaus empfangen. Gemeinsam wurde der Zuckertütenbaum enthüllt und zum Vorschein kamen...Zuckertüten!!

Dann durften die Schulanfänger zeigen, was sie gelernt haben. Das Gedicht vom Wachsen, das Buchstabenlied und auch die Hexe Wackelzahn durften dabei nicht fehlen.

Nachdem jeder Schulanfänger ein Rätsel aus der Zuckertütenrätselkiste gelöst hatte, war der Weg frei zu den Zuckertüten.

Im Anschluss daran hat sich jeder Schulanfänger noch in unser Buch der Erinnerungen eingetragen und dann war für alle die Hüpfburg eröffnet.

Am Nachmittag fand ein Kaffeetrinken statt, zu dem auch die Eltern eingeladen waren und mit Spiel und Spaß sowie einem gemeinsamen Grillabend fand dieser schöne Tag ein tolles Ende. Am letzten Kindertag überraschten uns die Schulanfänger sowie Ihre Eltern mit einer selbstgebauten Matschküche. An dieser Stelle, möchten wir uns ganz herzlich bedanken und wünschen den Erstklässler einen super Schulstart und alles Gute sowie Gottes Segen an die Kinder und ihre Familien.



Das Kita-Team von Kindergarten „St. Martin“

## Neuigkeiten aus den Ortschaften

### **Ein erhebendes Fest für Creuzburg**

#### **Die Enthüllung des Denkmals war der Höhepunkt der XXIV. Michael Praetorius Tage**

*Creuzburg (rüd)*

Schon das Eröffnungskonzert „Mih Patria Coleum“ am Freitagabend, das vom Ensemble ‚La Protezione della Musica‘ und Mitgliedern der Jugendmusiziergruppe „Michael Praetorius“ Leipzig gestaltet wurde, ließ erahnen, welche wunderbare Festtage den Creuzburgern und ihren Gästen bevorstehen. Wenn sich auch in diesem Jahr der Todestag von Michael Praetorius zum 400. Mal jährte, präsentierten sich die Festtage unter dem Motto „Ich werde nicht sterben sondern leben“ - Praetorius und Luther im Praetorius-Jahr 2021 voller Lebensfreude. Davon zeugten dann auch alle Veranstaltungen, die durchweg mit großem Interesse und Zuspruch verfolgt wurden.



Selbst der wissenschaftliche Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Aumüller aus Münchhausen mit der Thematik „Michael Praetorius und Heinrich Schütz - unterschiedliche Vertreter der Bibelauslegung“ fand am Samstagmittag im Festsaal der Creuzburg großen Anklang. Angesichts der Witterung schloss sich nun die musikalische Kaffeetafel zu den Klängen der Jugendmusiziergruppe im Saal an. Noch zu diesem Zeitpunkt hatte Schuldirektor Uwe Schwanz, der Vorsitzende der Michael-Praetorius-Gesellschaft, nicht damit gerechnet, danach einen solchen Höhepunkt auf dem Markt zu erleben. Zur Enthüllung des Michael-Praetorius-Denkmal fanden sich nicht nur Creuzburger und Gäste aus nah und fern ein, auch der Himmel öffnete sich und die Sonne schickte ihre schönsten Strahlen zum besonderen Ereignis. Das Bläserensemble unter der Leitung des Landesposaunenwartes der EKM Matthias Schmeiß sowie die Mitglieder der Jugendmusiziergruppe gaben dem Festakt das musikalische Gepräge, bevor die Ehrengäste ihre Gruß- und Dankesworte preisgaben. In seiner Begrüßung blickte Uwe Schwanz zunächst auf die vielen Jahre des Werdens zurück, denn der Gedanke, den großen Musiker der Stadt mit einem Denkmal zu ehren, geht schließlich bis ins Jahr 2013 zurück. Seitdem war Klinkenputzen und das Sammeln und Verarbeiten von Ideen angesagt, was sich letztlich auszahlte. Der Künstler Ralf Ehmann aus Rottenburg-Kiebingen wurde schließlich mit der Gestaltung der Büste beauftragt und Ehmann berichtete am Mikrofon von der großen Herausforderung, den Musiker, von dem es nicht so viele Porträtvorlagen gab, entsprechend darzustellen. Das Ergebnis zeigte, dass ihm das ausgezeichnet gelungen war und in Zusammenarbeit mit Steinmetz Albertoni aus Eisenach für die Sockelgestaltung, war nun dieses Schmuckstück auf dem Markt entstanden. Professor Ulf Wellner, der seit vielen Jahren die Praetorius-Tage in Creuzburg begleitet, konnte indes das Wirken von Michael Praetorius wissenschaftlich belegen wie niemand anders. „Vaterland ist mir der Himmel“ war eines der Zitate des Musikers, die Wellner aussprach, die zum Teil manches Schmunzeln in die Gesichter der Gäste zeichneten. „Es ist ein Roß entsprungen“, hierzulande wohl das bekannteste Werk des Creuzburger Musikers, spielte das Bläserensemble im Anschluss an Wellner. Von den Ehrengästen bedankte sich zunächst Landrat Reinhard Krebs, der einst beim Neujahrsempfang in der Creuzburger Sporthalle den Anstoß zum Denkmal gegeben hatte, bei den Creuzburgern und vielen Sponsoren und freute sich über ein weiteres Schmuckstück des Wartburgkreises. Auch Superintendent Ralf Peter Fuchs blickte zurück und erinnerte an die vielen Menschen die vor uns Gutes taten. „Wir leben davon, dass andere vor uns da waren und uns so reich beschenkt haben“, war das Credo des Sup, der sich ein singendes, klingendes Creuzburg wünscht. Dr. Adlung, der Referatsleiter in der Thüringer Staatskanzlei, lobte die Verantwortlichen der Michael-Praetorius-Gesellschaft und bedankte sich für dieses Fest, das vor einiger Zeit noch nicht denkbar schien. Matthias Schmeiß, Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz und der Ehrenbürger der Stadt, Dr. Creutzburg, hatten den Vorredner nicht viel hinzuzufügen, erweiterten aber den Dank an die vielen helfenden Hände.

### Festkonzert der Extraklasse

Das abendliche Festkonzert in der Nikolaikirche stand unter dem Motto „Praetorius persönlich“ und skizzierte natürlich in erster Linie das musikalische Leben von Michael Praetorius (1572-1621). Das von Markus Berger und dem Leiter des Leipziger Gewandhaus-Chores Gregor Meyer gegründete und geleitete „Ensemble 1684“, das sich vorrangig der Pflege vorbachscher Barockmusik widmet, ließ diesen Abend für die Zuhörer zu einem ganz besonderen Klangerlebnis werden. Neben Werken des Creuzburger Musikers präsentierte der wunderbare Klangkörper auch Kompositionen von Johann Rosenmüller (1619-1684) und Heinrich Schütz (1585-1672). Und schon Schütz' „Lobe den Herrn, meine Seele“ war ein Ohrenschaus erster Güte. Perfekt harmonisierten hier die herrlichen Stimmen mit den zugehörigen Instrumenten, wobei die Truhenorgel sogar von Chorleiter Gregor Meyer persönlich bedient wurde. Die Hochzeitsmotette, die Praetorius für seine eigene Hochzeit komponierte, erklang in kleinerer Besetzung des Ensembles, war aber ebenso klangvoll und widerspiegelte die Gefühlswelt des Creuzburger Sohnes. Wohltuend zwischen den Werken, die ausgesprochen informative Moderation von Ulf Wellner, der dann auch die Brücke zu Martin Luther schlug und den in die Motette eingebundenen Kanon. Ein stimmungsvolles Werk, das in der Apsis der Nikolaikirche seine

ganze Kraft entfaltete. Besonders die starke glockenklare Stimme von Sopranistin Annemarie Pfahler ragte aus den Gesangsstimmen heraus. Beim „Mein Gott, mein Gott, o Vater mein“ blickte Ulf Wellner auf den betrübten und zerknirschten Michael Praetorius zurück und man konnte bei diesem Werk die wechselnde Gefühlslage des Komponisten durchaus nachempfinden. Eine gerissene Saite der Violine gehörte dann einfach zum Livekonzert dazu, beunruhigte das Ensemble aber keineswegs, das zum abschließenden Schwanengesang des Creuzburger Musikers noch einmal seine ganze Klasse offenbarte. Eher ein Zufall, sagte Ulf Wellner zu diesem Auftragswerk, das Michael Praetorius letzte Komposition war. Ein 16stimmiges bewegendes Stück mit freier Vertonung eines Psalms und ein eindrucksvolles eingehendes Finale. Ein am Schluss nicht enden wollender Beifall forderte natürlich eine Zugabe heraus, der das Ensemble mit dem Kantonal Satz a 4 (Musae Sioniae VII, Nr.66) gern und stimmungsvoll nachkam. Natürlich wurde auch der Festgottesdienst am Sonntag als Rundfunkgottesdienst von mdr-Kultur für die Gäste der Michael Praetorius Tage ein besonderes Erlebnis. Die musikalische Ausgestaltung oblag hier dem Bläserensemble und dem Michael-Praetorius-Chor unter Leitung von Kantorin Anna Fuchs-Mertens. Ein ebensolch musikalischer Genuss wie in den Tagen zuvor und dazu in der Predigt die einfühlsamen Worte durch Pastorin Susanne Maria Breustedt vom Senfkorn bis zu Michael Praetorius.



Die Enthüllung des Denkmals lag in den Händen von Landrat Reinhard Krebs, dem Vorsitzenden Uwe Schwanz, Künstler Ralf Ehmann und Superintendent Ralf Peter Fuchs (v.l.)



Ulf Wellner referierte und moderierte wie es zu Michael Praetorius niemand besser kann



Bürgermeister Rainer Lämmerhirt war stolz auf dieses festliche Ereignis

## Vereine und Verbände

### Werratalzweigverein Creuzburg



#### Geburtstagsgrüße

Wir gratulieren im Monat Oktober allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen das Beste, Glück und Wohlergehen. Und bleibt gesund.

*Der Vorstand*



Unsere Referentin Lea hat in einem sehr anschaulichem Vortrag herausgearbeitet, wie es zu dieser Initiative zur Erhaltung der Creuzburg kam und mit welchen Schwierigkeiten die Initiatoren zu kämpfen hatten. Zu dieser Zeit, die 70'er Jahre, wurde die Creuzburg nicht mehr genutzt und war immer mehr dem Verfall ausgesetzt. Für eine Sanierung war von den führenden Organen weder ein Interesse noch waren die finanzielle Mittel vorhanden. Besonderen Vorrang hatte zu dieser Zeit der soziale Wohnungsbau, dem alles untergeordnet wurde.

Anhand vieler Dokumente, die sie mit in ihren Vortrag eingearbeitet hat, konnte sie den Kampf um die Anerkennung der Wichtigkeit einer Sanierung der Burg sehr gut darstellen. Insbesondere Herr Horst Wagner und der Herr Horst Schmidt hatten hier ihren Anteil daran, die nötigen Dokumente zu erstellen und eine gute Gruppe von Aktiven zusammen zu bringen.

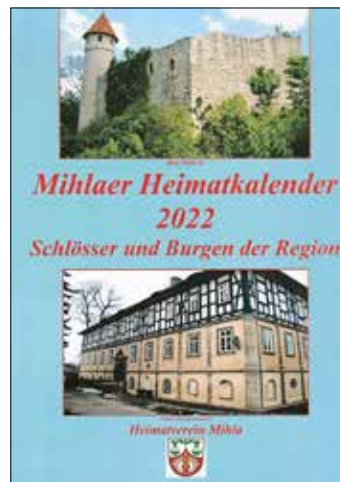
Sie konnte auch sehr viel Bildmaterial von der Ausgangssituation, den Arbeitseinsätzen und dem Endzustand nach der Sanierung zeigen. Es war die Begeisterung zu Spüren und zu Hören, wenn man die damals Mitwirkenden bei der Arbeit auf den alten Bildern wiedererkannte. Selbst das Holz für die Gerüststangen mussten von den Mitgliedern der Interessengemeinschaft selbst im Wald geschlagen und geholt werden. Für jeden, der bei diesem Vortrag dabei war und diese Zeit miterlebt hat, war dieser Abend eine besondere Würdigung der damals geleisteten Arbeit. Bei einer zusätzlichen Bild- Endlosschleife, die nach ihrem Vortrag an die Leinwand projiziert wurde, sind noch viele Erinnerungen hoch gekommen und diese waren Anlass für noch viele interessante Gespräche.

Es war ein sehr gut ausgearbeiteter Vortrag, eine echte Würdigung der Arbeit der Interessengemeinschaft und ist bei allen Anwesenden sehr gut angekommen. Es wurde vorgeschlagen, wenn die Corona- Zeit überstanden ist, einen solchen Abend in einem viel größeren Kreis zu wiederholen.

Einen besonderen Dank gilt der Lea Ruppert für ihren Vortrag und allen, die sie mit Dokumenten und Bildmaterial unterstützt haben.

*Vorstand des Burg- und Heimatvereins Creuzburg/Werra e.V.*

### Der Heimat- und Verkehrsverein Mihla informiert:



Der Heimatkalender 2022 des Heimat- und Verkehrsvereins Mihla mit dem Titel „Burgen und Schlösser der Region“ ist seit einiger Zeit in der Tourist-Info in Mihla eingetroffen.

Vorbestellte Kalender können dort abgeholt werden. Es sind noch Kalender vorrätig. Gern können diese durch interessierte Bürgerinnen und Bürger erworben werden.

## Einladung

Liebe Wanderfreunde, wie wir dem Werraboten und der Tagespresse entnehmen konnten, findet am **03.10.2021** wieder eine Grenzwanderung statt. Wir wollen uns auch diesmal wieder daran beteiligen. Abmarsch 12.30 Uhr an der Aral tankstelle. Nach der offiziellen Kundgebung wird gemeinsam nach Pfersdorf gewandert, um den Tag gemeinsam und gemütlich ausklingen zu lassen.

*Frisch auf, der Vorstand*

## Einladung zur Männerpirsch

Meine Herren, unsere nächste MP findet am 14. Oktober 2021 statt. Geplant ist eine Tour von Treffurt nach Falken. Die Strecke wird von unserer Trefffurter Fraktion festgelegt. Wir fahren mit der Linie 170 des ÖPNV nach Treffurt.

Abfahrtszeiten:	ESA BBH: 10.00 Uhr
Creuzburg	Markt: 10.20 Uhr
Volteroda:	10.36 Uhr
Schnelli Mitte:	10.41 Uhr
Schnelli Unterdorf:	10.42 Uhr

Treffpunkt Bushalt Treffurt Blobach. Abfahrt Falken: 16.58 Uhr

Anmeldung über WhatsApp, oder 036926-98017.

Für interessierte Mitwanderer (Herren) gilt wie immer: Herzlich willkommen!

*Euer Wanderfuchs*

### 40. Jahrestag zur Gründung der Interessengemeinschaft „Die Creuzburg“

Der Vorstand des Burg und Heimatvereins Creuzburg/Werra e.V. hat seine Mitglieder und einige Vertreter der ersten Stunde der Interessengemeinschaft in den Festsaal auf die Creuzburg eingeladen. Es war dem Verein ein besonderes Anliegen, die Leistungen der damalig aktiven mit dieser Aktion zu würdigen. Leider war entsprechend den immer noch gültigen Corona- Auflagen nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

Unser Vereinsvorsitzende Klaus Martin hat Lea Ruppert, die Enkeltochter unseres Vereinsmitgliedes Kurt Ruppert, die sich im Rahmen einer Hausarbeit mit den Aktivitäten der Interessengemeinschaft beschäftigt hat, für einen Lichtbild-Vortrag gewinnen können. Nachdem Klaus Martin mit einigen einleitenden Worten die Gäste und besonders die Ehrengäste, d.h. insbesondere die Mitglieder aus den ersten Stunden der Interessengemeinschaft begrüßt hatte, übergab er der Referentin Lea Ruppert das Wort.



## FSV Creuzburg aktuell

### Termine:

#### Nächstes Heimspiel:

Sa., 02.10.2021, 15:00 Uhr

SG FSV Bischofroda / Creuzburg II - SG Marksuher SV II

Wir sorgen dabei im Rahmen eines „kleinen Oktoberfests“ für gute Verpflegung mit Brezeln, Leberkäse, Waffeln, Bratwurst und natürlich Oktoberfestbier.



Neuigkeiten, Termine und allgemeine Informationen zum FSV Creuzburg finden Sie im Internet immer brandaktuell unter: <https://www.fsv-creuzburg.de>.

Schnellzugriff auf die Ergebnisse aller Creuzburger Mannschaften haben Sie über:

<https://www.fsv-creuzburg.de/ergebnisse>.

Alle Spielansetzungen und Ergebnisse - regional wie überregional - finden Sie unter: [www.fussball.de](http://www.fussball.de).

## Versammlung der Jagdgenossenschaft Creuzburg

Am 26.08.2021 trafen sich die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Creuzburg im Bürgerhaus „Klostergarten“ zu ihrer jährlichen Versammlung der Jagdgenossen.

Anwesend waren 9 Jagdgenossinnen und Jagdgenossen sowie 3 Jagdpächter.

Der Notvorstand Herr Rainer Lämmerhirt eröffnete die Versammlung und erteilte dem Jagdvorsteher das Wort. Der Jagdvorsteher legte Rechenschaft über die Arbeit des Jagdvorstandes in den Jagdjahren 2019/2020 und 2020/2021 ab. Eingegangen wurde u. a. auf

- die Aktivitäten des Jagdvorstandes und der Jagdgenossenschaft,
- die Abschüsse 2018 - 2020
- die Mitwirkungspflicht der Flächennutzer und Eigentümer um Wildschaden zu vermeiden
- die Wildschadenssituation
- die Aktualisierung des Jagdkatasters
- die bestehenden Probleme in den Jagdbögen.

Dazu gehören

- das Befahren der Feld- und Waldwege durch Fahrzeuge, vor allem Quad- und Motorräder
- die stetig steigende widerrechtliche Ablagerung von Müll, Bauschutt, Papier und sonstigem Unrat,
- freilaufende unkontrollierte Hunde

Die Kassenführerin, Frau Gisela Lind, erläuterte die Einnahmen und Ausgaben im Jagdjahr 2019/2020 und 2020/2021 und stellte den Kassenbestand sowie den Stand der Rücklage dar. Die Rechnungsprüfer empfahlen die Entlastung des Vorstandes. Dazu wurde der folgende Beschluss gefasst:

#### Beschluss 1/2021

Die Jagdgenossen erteilen für das Jagdjahr 2019/2020 dem Jagdvorstand die Entlastung.

Ja einstimmig / 693,05 ha  
Nein keine  
Enthaltung keine

Die Jagdgenossen erteilen für das Jagdjahr 2020/2021 dem Jagdvorstand die Entlastung.

Ja einstimmig / 693,05 ha  
Nein keine  
Enthaltung keine

#### Wahl des Jagdvorstandes

Der Jagdvorstand stellte sich erneut zur Wahl und wurde bestätigt.

Jagdvorsteher	Stefan Roth
Stellvertreter	Carlo Walter
1 Beisitzer	Gunther Born
2 Beisitzer	Werner Wolf

#### Beschluss 2/2021

Wahl Jagdvorstand

Abstimmung Jagdvorsteher

Ja einstimmig / 693,05 ha  
Nein keine  
Enthaltung keine

Abstimmung Stellvertreter/  
Beisitzer 1 und 2

Ja einstimmig / 693,05 ha  
Nein keine  
Enthaltung keine

#### Beschluss 3/2021

Frau Bärbel Limpert und Herr Sienhold erklärten sich erneut bereit die Rechnungsprüfung zu übernehmen

Wahl Rechnungsprüfer

Ja einstimmig / 693,05 ha  
Nein keine  
Enthaltung keine

#### Beschluss 4/2021

Fortgesetzt wurde die Versammlung mit der Entscheidung zur Behandlung des Jagdertrages.

Die Jagdgenossenschaft beschließt den Jagdertrag 2019/2020 und 2020/2021 nicht auszuzahlen und der Rücklage zufließen zu lassen.

2019/2020

Ja einstimmig/693,05 ha  
Nein keine  
Enthaltung keine

2020/2021

Ja einstimmig/693,05 ha  
Nein keine  
Enthaltung keine

#### Beschluss 8/2021

Die Jagdgenossenschaft Creuzburg beschließt, dass aus dem der Rücklage zugeführten Jagdertrag 2019/2020

4.700 €

weckgebunden für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt werden

- 100,00 € für das Kinderheim Creuzburg,
- 100,00 € zur Unterstützung der Tischtenniskindergruppe Creuzburg,
- 200,00 € zur Unterstützung der Bambini-Kindermannschaft des FSV Creuzburg,
- 300,00 € zur Unterstützung der Kinder- und Jugendfeuerwehr Creuzburg,
- 500,00 € Praetorius Denkmal
- 500,00 € Unterstützung für den Nicolaitreff der Kirchgemeinde Creuzburg
- 3000,00 € für Bänke in der Stadt Creuzburg

Die einzelnen Vereine weisen die Ausgaben an Hand von Rechnungen, Spendenquittungen u. ä. nach.

Ja einstimmig / 693,05 ha  
Nein keine  
Enthaltung keine

Die Jagdgenossenschaft Creuzburg beschließt, dass aus dem der Rücklage zugeführten Jagdertrag 2020/2021

4.700 €

weckgebunden für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt werden

- 100,00 € für das Kinderheim Creuzburg,
- 100,00 € zur Unterstützung der Tischtenniskindergruppe Creuzburg,
- 200,00 € zur Unterstützung der Bambini-Kindermannschaft des FSV Creuzburg,
- 300,00 € zur Unterstützung der Kinder- und Jugendfeuerwehr Creuzburg,
- 500,00 € Praetorius Denkmal

- 500,00 € Unterstützung Premiumweg Eschenborn
- 3000,00 € für Wegebau

Um ein umfangreiches Projekt im Wegebau umzusetzen, ist es notwendig über mehrere Jahre anzusparen. Die Umsetzung soll nach Absprache mit der Stadt Creuzburg und der Jagdgenossenschaft erfolgen. Die einzelnen Vereine weisen die Ausgaben an Hand von Rechnungen, Spendenquittungen u. ä. nach.

Ja einstimmig / 693,05 ha

Nein keine

Enthaltung keine

Im Punkt Sonstiges wurde

- über das Problem freilaufender unkontrollierter Hunde gesprochen
- teilweise leinen Besitzer Ihre Hunde auch in den Abendstunden bzw. nachts nicht an
- über fehlende Absprachen zwischen Jägern und Schafhaltern zwecks Abweidung in der Flur gesprochen

Die Jagdpächter klagten ebenfalls über unkontrolliert frei laufende Hunde im Bereich Ihrer Jagdbögen. Diesbezüglich bitten wir nochmals die gesetzlichen Regelungen einzuhalten.

Der Bürgermeister informierte über die Anstrengungen der Stadt zu diesem Thema. Er dankte den Jagdgenossinnen und Jagdgenossen für die bisherigen finanziellen Unterstützungen und dem Jagdvorstand für die gute Zusammenarbeit.

Der Jagdvorsteher dankte allen Anwesenden für Ihr Kommen und wünschte weiterhin ein erfolgreiches Jahr.

Ende der Versammlung: 20.30 Uhr

Stefan Roth  
Jagdvorsteher

## Kirmes im September

Das wird in die Chronik der Mihlaer Kirmesfeiern für immer eingehen: Kirmes im September, nicht auf dem Propel, dem Anger und in der „Goldenen Aue“, sondern auf dem Hof des Roten Schlosses!

Letztlich eine geniale Lösung, um der traditionellen Mihlaer Kirmes überhaupt eine Chance zum Überleben zu geben.

Husar Robin Henn sprach es aus, als er gemeinsam mit Vorreiter Manuel Leise auf dem Hof des Schlosses hoch zu Ross vorritt um an dieser Stelle, an der es wohl in der Kirmes 1919 die letzten „Gesundheiten“ der damaligen Husaren an den Schlossbesitzer Lichtenberg gegeben hatte, einige Verse an die versammelte Kirmesgemeinde zu richten. Wir feiern dieses Fest, um nach vorne zu schauen, und um im nächsten Jahr wieder die nächste Traditionskirmes feiern zu können“.



*Kirmesstimmung, wenn auch im Roten Schloss ungewohnt, verbreiteten Manuel Leise als Vorreiter und Robin Henn als Husar. Robin Henn nahm in seiner „Morgenrede“ auch aktuelle Geschnehnisse im Ort aufs Korn.*

Die Begeisterung war groß. Auch wenn die Sonne sich an den drei Tagen rarmachte, es regnete nicht und der Stimmung tat dies keinen Abbruch.

Bemerkenswert: Die Vereine arbeiteten vorbildlich zusammen, insbesondere der Fördereverein Rotes Schloss, der Reit- und Fahrverein und natürlich der Kirmesverein selbst sowie viele freiwillige Helfer und große Begeisterung. Der gesamte Ablauf als Hygienekonzept eingereicht und bestätigt, so konnte es losgehen

Bereits am Freitag gab es den ersten Höhepunkt. Die Estanas“ gaben auf dem Schlosshof ein Konzert. Die laut Hygienekonzept erlaubten Besucherzahlen wurden an diesem Abend wohl ausgeschöpft.

Aber auch die nachfolgenden Veranstaltungen am Samstag, Schlosstanz und „Dämmerkippen“ mit den „Thüringer Landmusikanten“ und der Frühschoppen am Sonntagvormittag waren gut besucht und halfen sicher, die Finanzen dieser Tage für den Kirmesverein abzusichern.

Ein gelungenes Kirmeswochenende in Mihla, das Mut macht. Es geht auch bei viel Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung in Coronazeiten. Und es macht Hoffnung, dass die Kirchweih in Mihla im nächsten Jahr wieder zur richtigen Zeit und an den richtigen Ort stattfinden kann.



*Das Rote Schloss erlebte wohl erstmals seit 1919 eine „Gesundheit“, vorgetragen von Husar Robin Henn.*



*Die Kirmesgesellschaft 2021 vor dem Tor des Roten Schlosses (alle Fotos Kirmesverein Mihla).*

Nebenbei: Für die Bekanntheit des Roten Schlosses, hier kämpfen Fördereverein und Stadt gerade um eine bauliche Lösung für die Zukunft, war dieses Wochenende wohl ebenfalls ganz wichtig!

Ortschronist Mihla



## Kirmesfeier auch an traditionellen Orten

Die Mihlaer Kirmes, unter Coronabedingungen und nicht auf Anger, Propel und Saal, hatte aber auch einige traditionelle Orte im Angebot.

So fand der von Pfarrer Hoffmann durchgeführte Festgottesdienst in der St. Martinskirche am Samstagvormittag statt. Unterstützt wurde die wie immer gereimte Predigt unseres Pfarrers durch den Posaunenchor.

Anschließend stellte sich die Kirmesburschen zum Gruppenfoto an der Kirchtür, gemeinsam mit Pfarrer Hoffmann.

Mit den Kirmesmädchen ging es dann zum Denkmal für die Gefallenen des I. Weltkrieges. Dieses Foto wird wohl fest in der Mihlaer Kirmeschronik verankert werden.



Vielen Dank an alle, die so beigetragen haben, die Mihlaer Kirmes über diese schwere Zeit zu retten!

Ortschronist Mihla

## Historisches

### Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 72)

#### 1920

- 2. März 1920: Der Antrag des Schneiders Reinhold Vogt zur Wiederaufnahme seines Gaststättenbetriebes wurde durch den Freistaat Sachsen-Weimar-Eisenach abgelehnt[1]. Vogt hatte sein Gasthaus (heute Lindenstraße Nr. 22) 1914 wegen Kriegsteilnahme und Kriegsgefangenschaft schließen müssen.
- 16. März 1920: Der Kirchgemeindevorstand beschloss die Einholung von Angeboten für die Anfertigung einer Kriegsgefallenen-Gedenktafel vom Bildhauer Schröter (Frankenroda), vom Baugeschäft Nortmann (Creuzburg) sowie vom Steinmetzbetrieb Schlothauer (Mihla)[2].
- Mai 1920: Mit der Anstellung von Friedrich Eichenberg wurde erstmals eine zweite Lehrerstelle in Scherbda geschaffen[3]. Ein zweiter Unterrichtsraum wurde zunächst im Haus von Karl Roth (Lindenstraße Nr. 25) und später (um 1922) in der ehemaligen Gastwirtschaft von Reinhold Vogt (Lindenstraße Nr. 22) eingerichtet. Im dortigen Saal fand auch Sportunterricht statt[4].

- 6. Juni 1920: Bei der Wahl zum ersten Reichstag der Weimarer Republik gaben 194 Scherbdaer ihre Stimme ab. Der Bauernbund lag hier mit 58,2 % deutlich vor den Unabhängigen (29,9 %) und den Sozialdemokraten (9,3 %)[5].
- 12. November 1920: Die Straße von Creuzburg nach Scherbda wurde als „einer der schlechtesten Wege des Eisenacher Kreises“ bezeichnet. Zur Verbesserung entwarf der Eisenacher Baukommissar Kaiser einen Plan, der durch serpentinenartige Verlegung des Weges zwischen Creuzburg und dem „Wisch“ die maximale Steigung von 25 % auf 10 % verringern sollte. Die Kostenschätzung belief sich auf 225.000,- Mark[6]. Diese Variante kam jedoch nie zur Ausführung.
- Der Landwirt Albert Salzmann absolvierte einen Ausbildungskurs für Fleischbeschau. Bis dahin waren die in Creuzburg praktizierenden Tierärzte als Fleischbeschauer für Scherbda zuständig[7].
- Der Eisenacher Privatmann Karl Grünewald, aus Sicht der Landessiedlungsgesellschaft Sachsen-Weimar-Eisenach mbH ein „verkappter Grundstückshändler“, erwarb vom Scherbdaer Landwirt Otto Johannes Weber sowie von der Witwe Clementine Lehmann aus Rothenbach in Schlesien etwa 22 Morgen Land in der Scherbdaer Flur und verkaufte sie kurz darauf mit einem kräftigen Preisaufschlag an den Kriegsinvaliden Adam Sauerbrey aus Waltershausen weiter. Darunter befanden sich die Hofreite Nr. 79 im Dorfe sowie das Grundstück der alten Windmühle. Obwohl der Kaufvertrag zunächst nicht rechtswirksam wurde und die Gebäude sich in einer „tostlosen Verfassung“ befanden, nahm Sauerbrey in Scherbda seinen Wohnsitz[8].



Nebenkarte „Heldrastein. Mihla-Treffurt“ aus der „Wegekarte vom Thüringer- und Frankenwald“, herausgegeben vom Thüringerwald-Verein, um 1921.

#### 1921

- 12. Januar 1921: In einem „Kostenanschlag über einen Ortsverbindungsweg von Creuzburg nach Scherbda durch den Not- und Hetschberggraben“ des Reg.-Landmessers Sese-mann wurden Baukosten in Höhe von 422.000,- Mark ermittelt[9]. Bis zur Ausführung gingen durch Inflation und Weltwirtschaftskrise aber noch neun Jahre ins Land.
- 5. März 1921: Weil Sie den Arbeiter Friedrich Aßmann fälschlicherweise des Diebstahls bezichtigt hatte, wurde die ledige Minna S. zu einer Strafzahlung von 30,-Mark verurteilt. Das Geld wurde für den Bau des Kriegerdenkmals verwendet[10].
- 16. März 1921: Nach der Verbüßung einer Freiheitsstrafe von einem Jahr und sechs Monaten wurde der 26-jährige Carl S., Sohn des hiesigen Tagelöhners Bernhard S., aus der Gefängnis-Anstalt in Ichttershausen entlassen. Der bereits 15-fach vorbestrafte S. war wegen Straßenraubes verurteilt worden und hatte sich während der Haft „nicht gut“ geführt[11].
- 2. April 1921: Zur Erlangung des Armenrechtes stellte der Eisenacher Bezirksdirektor der minderjährigen Erna Hildegard Auguste R., einer unehelichen Tochter der ledigen Therese R., ein Armutszeugnis aus. Hintergrund war ein Rechtsstreit um die Unterhaltskosten mit dem Kindsvater Heinrich Ferdinand Klinge aus Benrath bei Düsseldorf[12].



- Im Auftrag der Scherbdaer Kirchgemeinde wurde durch den Bildhauer Wilhelm Schröter aus Frankenroda ein Denkmal für die Gefallenen des Weltkrieges errichtet. Außer dem schließlich gewählten Standort im Oberdorf war auch der Friedhof im Gespräch. Der Kostenanschlag lag bei 800 bis 900 Mark, die Finanzierung erfolgte weitgehend durch Spenden. Die politische Gemeinde beteiligte sich mit 200,- Mark[13].



Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, aufgenommen möglicherweise am Tag der Einweihung im Jahre 1921.

- In einem Reiseführer wurde Scherbda als „Sommerfrische“ bezeichnet. Sehenswert waren demnach vor allem die alten Särge in der Kirche[14].
- 33 Scherbdaer nahmen an Feuerwehrrübungen teil. Die Teilnehmer wurden von der Gemeinde mit 3,- Mark je Stunde entlohnt[15].
- Im Auftrag der Gemeinde Scherbda wurde ein Feuerwehsteigerhaus erbaut. Beteiligt waren unter anderem die Zimmerleute Wilhelm Vogt, Friedrich Weber und Rudolf Schlücker. Die Brandkassenversicherung bezuschusste das Projekt mit 150,- Mark. Zudem wurden für 1.900,- Mark neue Hanfschläuche inklusive Verschraubungen angeschafft[16].
- Durch den Schlosser Albert Obermann aus Falken sowie verschiedene Scherbdaer Handwerker wurden die örtlichen Brunnen instandgesetzt. Erwähnt wurden in den Rechnungen der „Gaßbrunnen“, der „Schloßbrunnen“ sowie die Brunnen an der „Trift“, am „Prunkelhof“ bzw. „Brunnquellshof“ und am „Dreizehnhan“[17].

Christoph Cron

- [1] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): Schreiben des Bezirksdirektors des Freistaates Sachsen-Weimar-Eisenach vom 2. März 1920
- [2] Archiv Pfarrhaus Scherbda, Signatur 111/2 Band 3
- [3] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kurze Biographien der Geistlichen und Schullehrer“ - Friedrich Eichenberg
- [4] Augenzeugenbericht Erich Werneburg, Jahrgang 1913, wohnhaft Zittelstraße 5
- [5] „Treffurter Nachrichten“, 9. Juni 1920
- [6] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Thüringisches Kreisamt Eisenach, Akte 1719
- [7] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Fleischschau“
- [8] Landesarchiv Thüringen - Hauptstaatsarchiv Weimar, Thüringische Landessiedlungsgesellschaft mbH, Nr. 1331 (Blatt 5, 14, 18 f., 20)
- [9] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Thüringisches Kreisamt Eisenach, Akte 1719
- [10] Sammlung Klaus Rödiger (Scherbda): Protokollbuch des Friedensrichters bzw. Schiedsmannes in Scherbda 1914-1964 (Seite 64 f.)
- [11] Archiv Pfarrhaus Scherbda, Signatur 230 „Seelsorge, Wohlfahrtspflege, Armen- und Krankenpflege“
- [12] Archiv Pfarrhaus Scherbda, Signatur 230 „Seelsorge, Wohlfahrtspflege, Armen- und Krankenpflege“
- [13] Sammlung des Verfassers: „Belege zur Jahresrechnung von 1. April 1921-31. März 1922“ (Blatt 123); Archiv Pfarrhaus Scherbda, Signatur 111/2 Band 3

[14] Engelhardt, Oskar: „Führer durchs Werratal und angrenzende Gebiete. Ein Heimatbuch“, Verlag Johannes Braun, Eschwege (Seite 259)

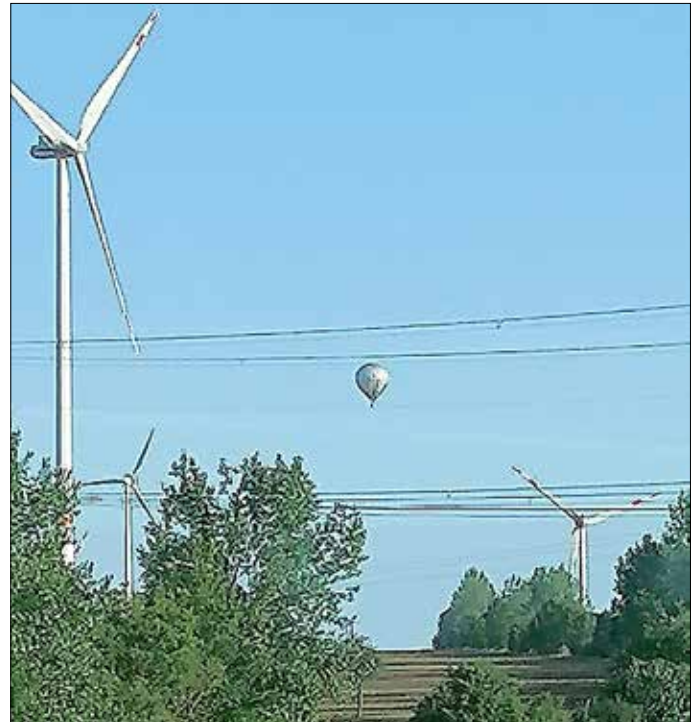
[15] Sammlung des Verfassers: „Belege zur Jahresrechnung von 1. April 1921-31. März 1922“ (Blatt 78)

[16] Sammlung des Verfassers: „Belege zur Jahresrechnung von 1. April 1921-31. März 1922“ (Blätter 18, 80 ff., 91)

[17] Sammlung des Verfassers: „Belege zur Jahresrechnung von 1. April 1921-31. März 1922“ (Blatt 98 ff.)

## Dies und das

### Ein beinahe gespenstisches Foto



Vor einigen Tagen gelang mir dieses Zufallsfoto. Ein Ballon schwebt zwischen den Windrädern am Reitenberg, zwischen den Rädern die Leitungen einer Starkstromleitung. Aufgenommen bei starkem Verkehr auf der Landstraße. Beinahe gebündelt erscheinen viele unserer aktuellen Probleme auf einem Bild. Südlück, Windräder und Verkehr. Der Ballon setzte unbeschadet seine Fahrt fort.

Ortschronist Mihla

### Oktober 2021



Herbststimmung an der St. Martinskirche in Mihla



Der Herbst ist da. War es überhaupt einmal so richtig Sommer? Oder sind wir durch die letzten heißen und trockenen Sommer tatsächlich so verwöhnt? Egal, wir müssen das Wetter nehmen wie es kommt. Trotzdem, einige schöne Herbsttage mit Sonne und den bunten Farben der Natur würden uns allen guttun. Wie schön die Natur malen kann, zeigt unser Bild.

Noch einmal Luft tanken vor dem düsteren November und den nahen Winter. Auch unsere Vorväter wussten um die Bedeutung des Oktobers: Für sie zeigte sich im Oktober, wie der Winter werden könnte.

*„Nichts kann mehr vor Raupen schützen,  
als wenn der Oktober erscheint mit Pfützen.“*

*„Ist im Oktober das Wetter hell, bringt es Wind und Wetter schnell.“*

Oder:

*„Warmer Oktober bringt fürwahr stets einen kalten Januar.“*

Die letzte Regel sollten wir genau beobachten:

*„Ist der Oktober warm und fein, kommt ein scharfer Winter drein.“*

## Heimatpreisrätsel

Wir hatten in unserer Heimatzeitung ein Bildrätsel eingestellt.



Insgesamt acht Leserinnen und Leser fanden die richtige Antwort heraus und schickten ihre Antwort an uns. Wer das Bild noch nicht erkannt hat; zu sehen ist das heutige Wohnhaus der Familie Bunk am Ölberg, das Foto ist vor langer Zeit vom Ölberg her in Richtung Straße „Hinter der Kirche“ aufgenommen.

Vom Vorstand des Heimatvereins wurde eine Auslosung vorgenommen.

Gewinner ist Frau Rosel Stubenrecht aus Mihla. Wir werden ihr in den nächsten Tagen den Gewinn, ein Buch aus der Reihe des Heimat- und Verkehrsvereins Mihla überbringen.

„Trostpreise“, ausgelost auf Platz 2 und 3, erhalten Frau Agnes Hoffmann und Herr Hans-Martin Rost.

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle Teilnehmer!

Vorstand Heimat- und Verkehrsverein Mihla e.V.

## Krauthausen

## Wir gratulieren

## Geburtstage Monat Oktober 2021

### Krauthausen

am 22.10. zum 75. Geburtstag Herrn Roland Quendt

Moenke  
Bürgermeister



## Vereine und Verbände

### Trainingslager beim SV Rot-Weiß Krauthausen

Auch beim SV Rot-Weiß Krauthausen fliegen wieder die Bälle durch die Creuzburger Sporthalle. Zur Vorbereitung auf die kommende Saison stand für die neuformierte weibliche D-Jugend. Neben den sportlichen Inhalten sollte auch das Teamgefühl der 10-12jährigen Mädchen und Jungs gestärkt werden.

Am Samstag, 11.9. lagen die Schwerpunkte auf Abwehrarbeit, Grundtechniken und natürlich Passen und Fangen. Alle Kinder waren mit viel Eifer dabei und wollten sich verbessern.



Da eine Übernachtung in der Sporthalle möglich war, endete der erste Tag gegen 20 Uhr mit Pizzaessen und mit ein paar Spielen in gemütlicher Runde auf der Weichbodenmatte.

Am Sonntagmorgen standen alle Jungs und Mädchen pünktlich an der Halle, um endlich wieder ein Handballspiel zu bestreiten. Die Freude darüber war sowohl bei unseren Kindern als auch bei den hessischen Gästen der HSG Datterode/Röhrda/Sontra zu spüren.



Gespielt wurden 4x15 Minuten. Ziel war es, dass alle Kinder Spielerfahrung sammeln können und das Erlernte vom Vortag anwenden. Trotz einer ganz knappen Niederlage waren die Trainer stolz auf ihre Mannschaft, da sich alle große Mühe gegeben haben und die Vorgaben komplett umgesetzt wurden.

Nach einer anschließenden Mittagsstärkung folgte dann das Highlight des Trainingslagers: eine Schlauchbootfahrt auf der Werra. Bei schönstem Wetter startete die ganze Gruppe in einem großen Schlauchboot in Creuzburg.



Angekommen in Mihla wurden die Kinder von ihren Eltern erwartet. In fröhlicher Stimmung endete das Trainingslager dort mit einem gemeinsamen Picknick am Ufer der Werra.

Wenn ihr zwischen 6 und 16 Jahren seid und Interesse habt, mit Freunden Handball zu spielen sowie ein tolles Teamgefühl zu erleben, seid Ihr herzlich zu einem Schnuppertraining bei uns eingeladen. Unsere Trainingszeiten in der Sporthalle in Creuzburg:

#### Mädchen und Jungs

6-10 Jahre Dienstag und Freitag 16:00 - 17:30 Uhr

#### Mädchen und Jungs

10 - 12 Jahre Mittwoch und Freitag 17:30 - 19:00 Uhr

#### Mädchen

13 - 16 Jahre Mittwoch und Freitag 19:00 - 20:30 Uhr

Infos vorab unter 0173-8709982.

Nadine Rieger



## Berka v. d. Hainich

### Wir gratulieren

#### Der Bürgermeister gratuliert zur Eisernen Hochzeit in Berka vor dem Hainich



Am 21. Juli konnten die **Eheleute Edgar & Annerosel Brückmann** auf 65 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. An diesem Tag stellten sich seit den frühen Morgenstunden zahlreiche Gratulanten ein, die Kinder, Enkel & Urnenkel ebenso wie Verwandte, Nachbarn, Freunde und Bekannte.

Die Eheleute Brückmann haben 3 Kinder, 6 Enkel & 7 Urnenkel.

Edgar Brückmann war bis zu seinem Ruhestand in der Landwirtschaft tätig. Frau Brückmann hatte viele Jahre als Köchin im Anlagenbau Mihla gearbeitet.

Das Fest ihrer Eisernen Hochzeit feierte das Ehepaar im September in Verbindung mit Edgar Brückmanns 85. Geburtstag.

## Bischofroda

### Kirchliche Nachrichten

#### Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda

Am Kirchberg 8

Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293

E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145, 15)*

**Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Andachten ein:**

#### Sonntag, 3. Oktober

10.00 Uhr Bischofroda Erntedankfest

#### Sonntag, 10. Oktober

10.00 Uhr Berka Erntedankfest

14.00 Uhr Ütteroda Erntedankfest

#### Einladung zum Erntedankgottesdienst



*Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan. Matthäus 7,7*

#### Sonntag, den 10.10.2021, 14:00 Uhr

Die Erntegaben werden am 08.10. und 09.10.2021 nachmittags von den Kindern eingesammelt. Wer nicht zu Hause ist kann seine Erntegaben gerne zum Gottesdienst mitbringen.

Es begrüßt sie dazu recht herzlich der Gemeindegottesdienst Ütteroda und Pastorin Christine Voigt.

#### Sonntag, 17. Oktober

10.00 Uhr Bischofroda

#### Sonntag, 24. Oktober

14.00 Uhr Bischofroda Konfirmation

#### Freitag, 29. Oktober

09.30 Uhr Berka Kirmesburschenandacht

#### Sonntag, 31. Oktober Reformationstag

09.30 Uhr Berka Kirchweihfest

11.00 Uhr Bischofroda

14.00 Uhr Ütteroda

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

#### Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564





**Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:**

Volks- und Raiffeisenbank  
IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20  
GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse  
DE 04 8405 5050 0000 1630 07  
HELADDEF1WAK

Die Gemeindegemeinderäte aus Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda, Pastorin Christine Voigt und Diakonin Maria Mende grüßen Sie sehr herzlich!

**Frankenroda****Vereine und Verbände****Jagdgenossenschaft Frankenroda****Einladung zur Versammlung mit voran gesetzter Versammlung der Angliederungsgenossenschaft Amtwald**

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Frankenroda als Notvorstand, sowie die Angliederungsgenossenschaft Amtwald lädt zur diesjährigen nicht öffentlichen Jahreshauptversammlung für Donnerstag, dem **21.10.2021** um **19.00 Uhr** in das „Bürgerhaus“ Frankenroda, Hagedornstr. 4, 99826 Frankenroda ein.

Eigentümer von jagdbaren Flächen der Gemarkung Frankenroda, oder dessen Vertreter mit entsprechender Vollmacht, können an dieser Versammlung teilnehmen.

Bei Eigentümerwechsel im Jahr 2020 und 2021, bitte aktuellen Grundbuchauszug mitbringen!

**Die Versammlung der Angliederungsgenossenschaft Amtwald beginnt um 18.30 Uhr.**

**Tagesordnung der Jahreshauptversammlung AGG Amtwald**

1. Begrüßung durch Jagdvorsteherin E. Helbig
2. Geschäftsbericht Jagdvorsteherin
3. Bericht Kassenführer
4. Entlastung Vorstand
5. Beschlüsse
6. Sonstiges

**Tagesordnung der Jagdgenossenschaft Frankenroda**

1. Begrüßung durch Bürgermeisterin als Notvorstand
2. Wahl des Wahlleiters
3. Wahl des Vorstandes
4. Beschluss der Satzung
5. Beschluss über Verwendung des Reinertrages
6. Verlängerung/Änderung Jagdpachtvertrag
7. Beschlüsse

Die Satzung der Jagdgenossenschaft Frankenroda liegt zur Einsicht bei der Gemeindeverwaltung Frankenroda aus.

Vorschläge zum Vorstand der JG Frankenroda bis zum 18.10.2021 an Fr. Erika Helbig, Bürgermeisterin Frankenroda.

Frankenroda, den 24.09.2021  
Erika Helbig  
Bürgermeisterin und Notvorstand

**Stadt Treffurt****Wichtiges auf einen Blick****Stadtverwaltung Treffurt****Rathausstraße 12, 99830 Treffurt**

Telefon: 036923 515-0  
Fax: 036923 515-38  
Internet: [www.treffurt.de](http://www.treffurt.de)  
email: [post@treffurt.de](mailto:post@treffurt.de)

**Sprechzeiten:**

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

**Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:**

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Braunhold	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

**Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt**

Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr

(Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

**Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:**

Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

**Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:**

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

**Werratalbote**Alle Beiträge per E-Mail an: [werratalbote@treffurt.de](mailto:werratalbote@treffurt.de)

Die aktuelle Ausgabe gleich in Farbe auf Ihrem Smartphone:

**Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:**

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ .....51240

Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ .....569965

Kindertagesstätte

Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ .....036926 209949

Evangelische Kindertagesstätte

„Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla .....88116

Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta .....036926 90561

**Ortsteilbürgermeister:****Ortsteilbürgermeister Falken**

Herr Junge: ..... 837593

**Ortsteilbürgermeister Großburschla**

Herr Schnell.....0176 82462634

**Ortsteilbürgermeister Ifta**

Herr Regenbogen .....0151 17248560

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

**Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen**

Herr Liebetrau: .....036926 18404

**Arztpraxen/Zahnarztpraxen:****Treffurt**

Gemeinschaftspraxis

Annett Wenda/Katharina Höppner

FÄ für Allgemeinmedizin ..... 50616

Zahnarztpraxis A. Montag ..... 80464

Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron ..... 50156

**Großburschla**

Dr. med. Ursula Trebing ..... 88287

**Ifta**

Dr. med. Silke Först ..... 036926 82513

**Apotheken:**

Pilgrim-Apotheke Treffurt ..... 0800 5170123

Bonifatius-Apotheke Wanfried .....05655 8066

**Notrufnummern****Feuerwehr/Rettungsdienst** .....112**Polizei** .....110**Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

**Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:** .....116 117

(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

**Apothekennotdienst****vom Festnetz:** .....0800 0022 833**vom Handy oder SMS mit PLZ:** .....22833**Weitere wichtige Kontakte****Sperr-Notruf**

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und

elektronischen Berechtigungen .....116 116

**Elektrizitätswerk Wanfried**

Notfallnummer rund um die Uhr .....05655 988616

Heizwerk Treffurt .....80242

**Trink- und Abwasserverband**

Eisenach-Erbstromtal

**Havarie-Telefon** .....036928 9610

.....0170 7888027

**Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4**

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

**Informationen****Beratungstermin Schiedsstelle**Bitte beachten Sie, dass die Termine **ab sofort mittwochs** angeboten werden.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, dem 06.10.2021, im Bürgerhaus Treffurt (Nebeneingang Rathausstraße).

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter [schiedsstelle@treffurt.de](mailto:schiedsstelle@treffurt.de) oder telefonisch unter 036923 39400 an.

Zur Schiedsfrau wurde Frau Doreen Peuker und zu ihrer Stellvertreterin Frau Heike Urban bestellt.

**Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung findet trotz nötiger Einschränkungen aufgrund der Corona- Pandemie im Zeitraum **vom 25.10.2021 bis 14.11.2021** (Volkstrauertag)

statt.

Um die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge zu unterstützen ist der Volksbund auch im Jahr 2021 wieder auf Ihre Spende angewiesen. Die Sammlung ist durch das Thüringer Landesverwaltungsamt genehmigt.



Mit Ihrem Beitrag zur Sammlung unterstützen Sie in diesem Jahr u.a. das Pilotprojekt „Gedenken braucht Wissen“ auf dem Historischen Friedhof in Apolda.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bietet Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug, Jugendlichen im Rahmen von Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“, Angehörigen Hilfe bei der Suche nach Gräbern von Gefallenen und Vermissten. Bürgerinnen und Bürger (ab 14 Jahren), die als Sammler oder mit einer Spende die jährliche Aktion unterstützen möchten, können sich beim Friedhofsamt der Stadt Treffurt (Tel. 036923 51522) melden. Dort werden ab 20.10.2021 die hierfür notwendigen Informationen sowie Sammlerausweise, Sammelbüchsen und Sammellisten ausgegeben.

Ihre Stadtverwaltung

*Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.*

*Thomas Mann*

### Wir gedenken unserer Verstorbenen:

#### Frau Gertrud Hartmann, geb. Schmidt

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

#### am 02.10.

Herrn Hans Jauernik in Schnellmannshausen	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Schwenke in Treffurt	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Gräfe in Ifta	zum 70. Geburtstag

#### am 04.10.

Herrn Hans Baumbach in Treffurt	zum 80. Geburtstag
---------------------------------	--------------------

#### am 06.10.

Frau Bärbel Rehm in Treffurt	zum 70. Geburtstag
Frau Rosalinde Witzani in Falken	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Löw in Großburschla	zum 70. Geburtstag

#### am 07.10.

Herrn Rolf Nowak in Treffurt	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Antonius in Ifta	zum 80. Geburtstag
Herrn Erwin Ritze in Großburschla	zum 90. Geburtstag

#### am 08.10.

Frau Brigitte Heilwagen in Treffurt	zum 70. Geburtstag
-------------------------------------	--------------------



### Goldene Hochzeit

am 08.10.

die Eheleute **Gerd und Martina Rauh**  
in Treffurt

und

die Eheleute **Gerhard und Gisela-Sigrid Kühn**  
in Schnellmannshausen

am 09.10.

die Eheleute **Friedrich und Christa Luhn** in Ifta

## 85. Geburtstag in Treffurt



Am 21. September 2021 vollendete Frau Christa Janetzky ihr 85. Lebensjahr und freute sich über die vielen übermittelten Grüße und Glückwünsche. Zu den Gratulanten gehörte auch Treffurts Bürgermeister Michael Reinz. Er gratulierte im Namen der Stadt und überreichte einen Blumenstrauß mit einem kleinen Präsent. Frau Janetzky versorgt ihren Haushalt noch eigenständig und kümmert sich um den Hund und einige Kleintiere. Zur Familie gehören 3 Kinder, 5 Enkelkinder und 2 Urenkel.

Nach der Schulzeit machte sie eine Lehre in der damaligen Zigarrenfabrik. Anschließend arbeitete sie in der Schulküche und dann bis zu ihrem Ruhestand als Reinigungskraft im Rathaus. Ihren 85. Geburtstag feierte sie am Wochenende mit der Familie, Verwandten und Freunden im Schützenheim. Wir wünschen Frau Janetzky weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung

### ... zur Jugendweihe

**Jedes Problem, das man bewältigt,  
bringt einen in der Zukunft weiter.  
Und gibt auch neue Kraft.**  
(Steffi Graf)

### Zur Jugendweihe am 09. Oktober 2021 in Ifta und Volteroda gratulieren wir

Tim Noel Jacobi  
Marc Glock  
Neele Elisabeth Wallor  
Leonie Fabienne Quasdorff  
Nele Jasmin Kehr



Wir wünschen Euch alles Gute  
auf dem weiteren Lebensweg.

## Goldene Hochzeit in Treffurt



Am 25.09.2021 feierten die Eheleute Helmut und Erika Gauditz ihren 50. Hochzeitstag mit der Familie und Verwandten im Trefffurter Sportlerheim.

Bürgermeister Michael Reinz besuchte das Paar am übernächsten Tag und überbrachte seine Glückwünsche, zusammen mit einem Blumenstrauß und einem Bild von Treffurt. Helmut und Erika Gauditz lebten einige Zeit in Leinefelde, zogen aber dann wieder nach Treffurt und wohnen mit einer Tochter und deren Familie im gemeinsamen Haus. Zur Familie gehört noch eine zweite Tochter und vier Enkelkinder. Erika Gauditz erlernte den Beruf der Kindergärtnerin. Nach dem Umzug nach Treffurt arbeitete sie noch einige Zeit hier im Hebezeugewerk. Helmut Gauditz erlernte den Beruf Maschinenschlosser im Hebezeugewerk. Zurück in Treffurt arbeitete er als Kraftfahrer in der Fa. Flachmeyer. Kurzzeitig fuhr er auch zur See.

Beide reisen gern an die Ostsee und kümmern sich ansonsten um Haus und Hund.  
Wir wünschen Familie Gauditz weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung Treffurt

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

## Evangelische Kirchengemeinden

### Gottesdienste und Termine



**Erntedankfest**

am **3. Oktober**  
9.30 Uhr - Treffurt

11.00 Uhr - Schnellmannshausen

**Vorstellung der neuen Vorkonfirmanden**

Festgottesdienst für Jung & Alt

Erntegaben für das Trefffurter Pflegeheim bitte am Freitag/Samstag in die Kirche bringen.

### Erntedankgaben

„Danket dem Herrn, denn er ist freundlich.“

Die Kirchengemeinden Treffurt und Schnellmannshausen sammeln dieses Jahr wieder Erntegaben für das ASB-Pflegeheim in Treffurt. Die Bewohner freuen sich über frische Erntegaben und alles, was der HERR in diesem Jahr wachsen ließ. Die Kirchen sind tagsüber geöffnet und man kann die Gaben einfach bringen, wann man möchte. Am Samstag wird dann die Kirche geschmückt.

In beiden Orten werden die neuen Vorkonfirmanden der Gemeinde vorgestellt. In Treffurt singt der Kirchenchor zum Erntedankfest.

### Falken

#### Sonntag, 3. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst zum Kreiserntedankfest

### Großburschla

#### Sonntag, 3. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst zum Kreiserntedankfest in Falken

### Treffurt

#### Sonntag, 3. Oktober

09.30 Uhr Erntedankfest mit dem Kirchenchor  
Erntegaben für das ASB-Pflegeheim bitte am Freitag oder Samstag in die geöffnete Kirche bringen

#### Sonntag, 10. Oktober

Kein Gottesdienst

#### Sonntag, 17. Oktober

09.30 Uhr Familienkirche

### Schnellmannshausen

#### Sonntag, 3. Oktober

11.00 Uhr Erntedankfest  
Erntegaben für das ASB - Pflegeheim bitte am Freitag oder Samstag in die geöffnete Kirche bringen

#### Sonntag, 10. Oktober

Kein Gottesdienst

#### Sonntag, 17. Oktober

11.00 Uhr Familienkirche

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet beim Betreten und Verlassen des Kirchenraumes einen medizinischen oder FFP2- Mund-Nase-Schutz zu tragen. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen. Es besteht keine Testpflicht und es werden keine Listen geführt. Der Gemeindegesang ist mit Abstand möglich.

### Veranstaltungen

#### Posaunenchor in Treffurt:

Donnerstag, 17.30 Uhr

#### Kirchenchor:

Donnerstag, 20.00 Uhr, in der Trefffurter Bonifatiuskirche, Testpflicht bzw. Impfung erforderlich

#### Vorkonfirmanden:

Dienstag, 16.30 Uhr - Alte Schule Schnellmannshausen

#### Konfirmanden:

Dienstag, 15.30 Uhr - Alte Schule Schnellmannshausen

#### Frauenachmittag in der Trefffurter Winterkirche:

Mittwoch, 20. Oktober - 14. 30 Uhr

#### Teeniekreis im Garten:

Freitag, 18.00 Uhr

#### Kinderkreis in Schnellmannshausen:

Mittwoch, 16.30 Uhr

#### AG - Reli

Jeden Freitag bietet unsere Gemeindepädagogin Nicole Heyer in der Grundschule eine neue Arbeitsgemeinschaft an. Dies kann zwar den Religionsunterricht nicht ersetzen, aber es bringt den Kindern christliche Gedanken mit Spiel und Freude näher. Anmeldung in der Grundschule Treffurt.

### Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:

Pfarrer Torsten Schneider

Kirchplatz 5

99830 Treffurt

036923/80359

Falken & Großburschla:

Pfarrerin Silvia Frank

Pfarrgasse 8

99830 Großburschla

036923/88285

## Katholische Kirchengemeinde St. Marien Treffurt



#### Freitag, 1. Oktober

17.00 Uhr Gottesdienst

#### Freitag, 15. Oktober

17.00 Uhr Gottesdienst

#### Freitag, 29. Oktober

17.00 Uhr Gottesdienst



## Veranstaltungen

Getreu dem Motto: „Me müssen de Feste hier wie se maillen!“

02.10.2021 & 03.10.2021

**FALKENER KIRMES** trifft auf  
**KREISERNTEDANKEFEST**

Eintritt frei!

**Samstag, 02.10.2021**

11:00 Uhr traditionelles Fahnenreiten auf dem Fort (beim Sportplatz)  
19:00 Uhr Kirmesstanz auf dem Anger mit Jürgen Vockrodt

**Sonntag, 03.10.2021**

10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der St. Martini Kirche in Falken.  
11:30 Uhr Kreiserntedankfest auf dem Anger mit den Falkener Musikanten (& Hüpfburg samt Mal- und Spielstraße, verschiedene regionale Verkaufstände, Kutschfahrten durch den Ort - zudem haben das Heimat- und das DDR-Museum den ganzen Nachmittag geöffnet!)  
17:30 Uhr Verlesen der Kirmespredigt auf dem Anger

Für das feibliche Wohl ist bestens besorgt!

HERBSTFEST AUF DER  
*Yacana-Ranch*  
IN TREFFURT

BRATWURST & GETRÄNKE  
SPIEL UND SPAß FÜR KINDER  
VERKAUF VON HANDMADE PRODUKTEN

Erfahrt alles über  
Lamas und Alpakas

3. OKTOBER 2021  
14-17 UHR

Ehemals "Rauschkoppel"

Bitte nutzen Sie wenn möglich, Parkmöglichkeiten  
in der Stadt und verbinden Ihren Besuch mit  
einem Spaziergang zu uns

## Bürgertestzentren der Johanniter im Wartburgkreis

### Creuzburg

Klosterstraße 19, 99831 Creuzburg  
montags 15.00Uhr - 16.00Uhr  
nach Terminvergabe bis Montag 13.00 Uhr

### Treffurt

Gartenstraße, 99830 Treffurt  
freitags 18.00Uhr - 19.00Uhr  
nach Terminvergabe bis Freitag 13.00 Uhr

Telefonische Anmeldung  
unter 036926/7 1090

[www.johanniter.de/westthueringen](http://www.johanniter.de/westthueringen)

**JOHANNITER**  
Regionalverband  
Westthüringen

## 140 Liter Wasser für eine Tasse Kaffee - ist das schlimm?

### Wanderausstellung „Durstige Güter“ informiert über die Ressource Wasser

11.10. - 28.10.2021 in der Stadtbibliothek im Bürgerhaus Treffurt

Vom 11.10. bis 28.10.2021 ist die Wanderausstellung „Durstige Güter“ in Treffurt zu Gast (geöffnet Mo/Mi/Do und Fr 10.00 bis 15.00 Uhr, Di 10.00 bis 18.00 Uhr; Da die durchgehenden Öffnungszeiten nicht garantiert werden können, wird um ev. Anmeldung unter Tel. 036923 515-42 gebeten!)

Die gemeinsame Ausstellung der Landesenergieagentur ThEGA und des Thüringer Umweltministeriums zeigt in zwölf teils interaktiven Stationen, wie sich der eigene Konsum auf die Wasserressourcen auswirkt. Die Ausstellung richtet sich an Erwachsene und Schulklassen ab der siebten Jahrgangsstufe. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zur Ausstellung finden sich auf [www.durstige-gueter.de](http://www.durstige-gueter.de). Alle weiteren Ausstellungsorte und Corona-bedingte Terminänderungen finden Sie auf [www.thega.de/veranstaltungen](http://www.thega.de/veranstaltungen).

### Virtuelles Wasser im Fokus der Ausstellung

Die Ausstellung beschäftigt sich insbesondere mit dem Wasser, das für die Herstellung von Produkten verwendet wird - dem sogenannten virtuellen Wasser. Während etwa für die Produktion einer Tasse Tee 30 Liter Wasser benötigt werden, schlägt eine Tasse Kaffee mit 140 Litern zu Buche. Das liegt vorrangig an der Produktion der Kaffeebohnen, deren Bewässerung und Pflege viel Wasser braucht. Dabei kommt es auch darauf an, wo auf der Welt dieses Wasser verbraucht wird und ob in dem Gebiet das Wasser bereits knapp ist. Denn das verfügbare Wasser ist auf der Erde nicht gleich verteilt.

Entsprechend erfahren die Besucher\*innen der Ausstellung, wie sie sich im Supermarkt orientieren können, um möglichst wenig virtuelles Wasser im Einkaufswagen zu haben. Die Herstellungs- oder Anbauprozesse haben zudem einen großen Einfluss auf die Wasserqualität vor Ort: Ob erhöhte Nitratwerte in deutschen Grundwasserreservoirs oder verdeckte Flüsse in China oder Indien - die Auswirkungen unseres Konsums auf die Wasserressourcen der Erde sind vielfältig. Auch damit beschäftigt sich die Ausstellung.

Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert und kostenfrei innerhalb Thüringens über die ThEGA entleihbar. Ansprechpartner ist Michael Schenk, [michael.schenk@thega.de](mailto:michael.schenk@thega.de), 0361 5603 311

## „The singing heart“

### PRAISES FROM RENAISSANCE GOSPEL Lobgesänge im Wandel der Zeiten

Mit Esther Lorenz, Rezitativ und Gesang  
& Thomas Bergler, Piano

**Samstag, 23.10.2021, 19.30 Uhr**  
**In der Stadtkirche zu Wanfried**

Eintritt Abendkasse: 15,- €  
Vorverkauf: 12,- € (Jugendliche bis 16 Jahre 8,- €)

Touristinformation Treffurt (Tel. 036923 51542) oder  
kontakt@stadtkirche-wanfried.de

Eine Veranstaltung des  
Fördervereins Stadtkirche zu Wanfried e.V.

## Vereine und Verbände

### SG Falken

#### Falkner auswärts erfolgreich

**Berka.** (pl) Nach zuletzt drei Pflichtspielniederlagen wollte die SG Falken wieder ein Erfolgserlebnis verbuchen. Im vierten Saisonspiel musste man zum SV Hainich Berka reisen. Eine schwere Aufgabe stand bevor. Doch nach 90 Minuten verließ die SG Falken als Sieger das Spielfeld.

Die SG Falken musste auf Christoph Junge, Daniel Ahbe, Sascha Reichel, Matthias Hirt und Kevin Brummer verzichten. Zurück in der Startelf war der frischvermählte Andreas Fiedler. Zudem feierte Neuzugang Lennart Raßloff sein Startelfdebüt und bot eine starke Leistung.

Die Hausherren gingen durch einen Schuss ins kurze Eck von Andreas Grimm mit 1:0 (13.) in Führung. Aber die passende Antwort fand Timo Merten, der nur wenige Minuten später zum 1:1 (17.) ausglich. Es war eine offene Partie mit Chancen auf beiden Seiten.

Kurz nach dem Seitenwechsel landete der Einwurf von Tobias Wiegand auf dem Fuß von Johnny Dietzel der von der Strafraumkante das 1:2 (48.) erzielte. Turbulente Szenen sollten folgen. Nach Foulspiel von Norman Hopf im Strafraum entschied Schiedsrichter Matthias Böttger folgerichtig auf Strafstoß. Den fälligen Elfmeter von Andreas Grimm hielt Falkens Maximilian Schumacher (57.). Auf der Gegenseite wurde Timo Merten zu Fall gebracht. Es gab erneut Strafstoß. Aber auch der Falkner Timo Merten scheiterte vom Punkt (64.). Aus der resultierenden Ecke hätte Pascal Luhn zum 1:3 (65.) einnicken müssen, doch er vergab diese Chance aus kurzer Distanz. Im Kasten der Gäste zeigte Maximilian Schumacher seine Klasse. Binnen weniger Sekunden hielt er drei Schüsse in Folge (70.). Ein weiterer Abschlager vom Gästekeeper sprang hinter die Abwehrkette. Dort lauerte Pascal Luhn und hob den Ball über den Torhüter zum 1:3 (78.). Den Schlusspunkt setzte Timo Merten mit dem 1:4 (81.).

Ein wichtiger Sieg für die Moral der SG Falken. Am kommenden Samstag (25.09.) steigt auf dem Sportplatz in Falken das Derby gegen die SV Normania Treffurt.

**SG Falken:** Maximilian Schumacher - Johnny Dietzel, Norman Hopf, Tim Stein, Jannes Krause (81. Martin Ohnesorge) - Lennart Raßloff, Andreas Fiedler (67. Maurice Kühne), Michael Hagedorn (81. Max Hagedorn), Timo Merten, Tobias Wiegand - Pascal Luhn

#### Tore:

1:1 Timo Merten (17.)  
1:2 Johnny Dietzel (48.)  
1:3 Pascal Luhn (78.)  
1:4 Timo Merten (81.)

#### Bes. Vorkommnisse:

M. Schumacher hält Strafstoß von A. Grimm (57.)  
B. Ziegenhardt hält Strafstoß von T. Merten (64.)

**EINER für ALLE & ALLE für EINEN**



### „Freiwillige Feuerwehr Volteroda e.V.“

#### Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung



Liebe Vereinsmitglieder,  
gemäß unserer Satzung ist in jedem dritten Jahr der Vereinsvorstand neu zu wählen.

Das wäre im Dezember 2020 fällig gewesen, konnte aber aufgrund der bekannten Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung nicht stattfinden.

Nun wollen wir die Wahl nachholen im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, zu der wir hiermit herzlich einladen möchten.

Termin: **Freitag, 08.10.2021**  
Eröffnung: **19:00 Uhr**  
Ort: **Feuerwahrgerätehaus Volteroda**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Vereinsvorstandes für die Geschäftsjahre 2021-2023
4. Diskussion/Verschiedenes

Hinweis an alle „Barzahler“:

Bei dieser Gelegenheit können auch die Mitgliedsbeiträge gezahlt werden.

Wir würden uns freuen, Euch am 08.10.2021 begrüßen zu können.

Im Namen des Vorstandes „Freiwillige Feuerwehr Volteroda e.V.“

*Thomas Graichen*    *Antje Seebach*    *Tina Graichen*  
*Vorsitzender*        *stellv. Vorsitzender*    *Schatzmeisterin*

### Werratalzweigverein Creuzburg

#### Einladung zur Männerpirsch

Meine Herren, unsere nächste MP findet am 14. Oktober 2021 statt. Geplant ist eine Tour von Treffurt nach Falken. Die Strecke wird von unserer Trefffurter Fraktion festgelegt. Wir fahren mit der Linie 170 des ÖPNV nach Treffurt.



**Abfahrtszeiten:**

EA Busbahnhof	10.00 Uhr
Creuzburg Markt	10.20 Uhr
Volteroda	10.36 Uhr
Schnelli Mitte	10.41 Uhr
Schnelli Unterdorf	10.42 Uhr

Anmeldung über WhatsApp oder 036926-98017.

Für interessierte Mitwanderer (Herren) gilt wie immer:

Herzlich willkommen!

*Euer Wanderfuchs*

**Einladung**

Unser nächster Kaffeenachmittag findet **am 13. Oktober 2021** ab 14.30 Uhr, im Bürgerhaus Ifta statt.

Hierzu laden wir, alle Seniorinnen und Senioren, recht herzlich ein.

Wir wollen einen schönen und gemütlichen Nachmittag, mit Kaffee und selbstgebackenen Ifta'schen Kuchen, viel Spaß und guter Unterhaltung verbringen. Natürlich haben wir uns wieder Besuch eingeladen. Es kommen der Ortsteilbürgermeister, Herr Regenbogen (er versucht den Termin einzuhalten) und Dr. Kalisch, der einen kurzen Vortrag über Erkältung und Co. halten wird. Wir hoffen, dass an diesem Nachmittag viele Seniorinnen und Senioren dieser Einladung folgen.

*Die Seniorenbetreuung*



**Dies und Das**

**Führerscheinumtausch nur für bestimmte Altersgruppen notwendig**

Die Führerscheinstelle im Landratsamt weist darauf hin, dass der EU-Pflichtumtausch vorerst nur bestimmte Jahrgänge von Führerscheinen betrifft. So müssen bis zum Januar nächstes Jahr nur Inhaber von Papierführerscheinen, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind, von den Geburtenjahrgängen 1953 bis 1958 umgetauscht werden. Alle an-

deren Jahrgänge sind erst später an der Reihe. Als nächstes, ab 20.01.2022 bis 19.01.2023 sind die Geburtenjahrgänge von 1959 bis 1964 dran. Inhaber von Führerscheinen, die vor 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden, haben bis zum Jahr 2033 Zeit, den alten Führerschein umzutauschen. Eine Übersicht auf der Internetseite des Landratsamtes unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/ordnung-sicherheit/fuehrerscheine> gibt detailliert Auskunft, wann welche Führerscheine umzutauschen sind. Ausnahmen gibt es bei befristeten Führerscheinklassen, Internationalen Führerscheinen, bei Bewerbern eines Fahrgastscheins sowie einer Fahrtenschreiberkarte.

Die Führerscheinstelle weist außerdem darauf hin, dass für alle Anliegen bei der Führerscheinstelle zwingend vorab ein Termin zu vereinbaren ist. Dies gilt auch für die Sondersprechzeit für Anträge auf erstmalige Fahrerlaubniserteilungen, die derzeit in Eisenach an allen Donnerstagen, in Bad Salzungen ab dem 4. November von jeweils von 7.30 bis 17.45 Uhr stattfindet. Diese Sondersprechzeit gilt vorerst bis zum Jahresende 2021.

Die Anmeldung erfolgt möglichst online auf der genannten Website oder in Ausnahmefällen auch telefonisch unter 03695-615901.

Im Foyer des Landratsamtes in Bad Salzungen steht seit Kurzem ein Anmeldeterminale, an dem man sich dann mit dem, bei der Onlineanmeldung zugeschickten QR Code, kontaktlos beim Sachbearbeiter anmelden kann.

**Spitzenreiter gibt sich keine Blöße****Ein König regiert Iftaer Fußballvolk**

Es war angerichtet für ein großes Fußballfest, bestes Fußballwetter, ein gepflegter Rasen und viele erwartungsfrohe Fans auf den Rängen und rund um den Platz. Wie stets in den vergangenen Jahren, hatte dieses Spiel auch diesmal einiges zu bieten, denn von Beginn an legten beide Mannschaften ein hohes Tempo vor, war Schärfe in den Aktionen. Chancen ergaben sich zwangsläufig. Nach der ersten strittigen Entscheidung gegen die Hausherrn (3.) erspielten sich die Gäste die erste Chance (8.), doch Eintracht-Keeper Björn Wallstein ließ sich im kurzen Eck nicht überraschen. Der dritte Freistoß für die Iftaer (11.) atmete dann so richtig Gefahr, als Philipp Luhn den Freistoß von Marius Kühn per Kopf verlängerte und den Iftaern am langen Eck eine Fußspitze zum Torerfolg fehlte. Nach einer Halbchance der Gäste (21.) dann das 1:0 (23.), als Marko Wiegand den von Luhn scharf getretenen Eckball mustergültig einnickte. Das intensive Spiel wogte weiter hin und her, ehe Alexander König der Ausgleich zum 1:1 (36.) gelang, der beim Eckball der Sieblebener fast eine Kopie zum 1:0 war. Die 06-er wurden nun stärker, doch die Eintracht verzeichnete kurz vorm Pausenpfiff die klarste Chance, als Dominik Marx unwiderstehlich drei Gegenspieler abschüttelte, sein Querpass aber nicht zum lauernden Tobias Leinhos durchkam (45.) und zur Ecke flipperte. Die mögliche Führung hätte dem bis hierhin ausgeglichenen Spiel vielleicht eine andere Richtung gegeben. So aber kamen die Gäste mit Mumm aus der Kabine, kreierte gleich (46./49.) zwei Chancen und drückten mit Macht. Das verletzungsbedingte Ausscheiden von Marko Wiegand (54.) schwächte zudem die Iftaer Defensive noch mehr, die schon auf die erfahrenen Christian Schwanz (Urlaub) und Carsten Glock (krank) verzichten musste. Dennoch hielten die Iftaer dagegen und nach Wallsteins Abschlag und Leinhos' Kopfballverlängerung kam Marx gegen Gästekieeper Jens Schuchardt (70.) nur einen winzigen Schritt zu spät. Zu wenig Entlastung für die unter Dauerdruck stehende Abwehr, die beim nächsten Freistoß aus 35 m den Ball passieren ließ und König sehenswert unter die Latte zum 1:2 (73.) verwandelte. Der Treffer hatte sich angedeutet und war zugleich Anlass für die Gästefans, ihre Jungs mit ohrenbetäubendem Lärm weiter anzufeuern. So führte bereits der nächste Standard (Eckball) zur Vorentscheidung, bei der wieder König am schnellsten schaltete, zum Kopfball am kurzen Pfosten fast auf den Rasen abtauchte und akrobatisch das 1:3 (78.) markierte. Das jetzt hektische Spiel war entschieden, auch wenn Tobias Leinhos noch zum 2:3 (89.) verkürzen konnte. Wieder hatte der durchgebrochene Marx den Ball von links nach innen geflankt, wo Leinhos nur noch den Kopf hinhalten brauchte. Mehr als das gute Gefühl konnte die Eintracht daraus aber nicht ziehen, denn kurz danach piff Schiri Siefert das intensive Spiel ab, das am Ende mit der Spielvereinigung einen verdienten Sieger sah.

Iffas Trainer Stephan Koch lobte dennoch die Einstellung seiner Jungs bis zum Schluss und er hätte mit einer kompletten Mannschaft heute wohl zumindest einen Punkt erspielt. Schließlich hatte er nur zwei fitte Spieler auf der Bank und neben den schon erwähnten Abwehrstrategen fehlte ihm mit den verletzten Marius Schwanz, Fabrizio Först, Leon Raddau und Damian Wallstein ein richtig starkes Trumpfblatt für die Offensive.

*Text und Foto: Rüdiger Schwanz*

